

Regionaltreffen Frankfurt/Rhein-Main am 27.05.14



Diskussion über die Beschäftigtenbefragung der IG-Metall

- Auf ihrem Treffen am 27.05.14 hat sich die Regionalgruppe Rhein-Main der marxistischen linke mit der Beschäftigtenbefragung der IG Metall befasst. Mit über 500.000 abgegebenen Fragebögen handelt es sich dabei um die größte Erhebung des subjektiven Bewusstseins der Arbeiterklasse.
- Im einleitenden Referat stellte Gebhard Hofner, Betriebsrat in einem Metallbetrieb der Region, einige Besonderheiten der Ergebnisse dar.

- Die Befragung fand im Frühjahr 2013, im Vorfeld der Bundestagswahl, statt. Es war explizit Ziel, inhaltliche Grundlagen für ein Eingreifen der IG Metall in den Bundestagswahlkampf, aber auch für politische Aussagen nach der Wahl zu schaffen.
- Ob damit eine Orientierung für ein offensives oder eher defensives Eingreifen verbunden war, wurde auf dem Regionaltreffen der m.l. auch kontrovers diskutiert.

- Die Befragung wurde vorwiegend durch aktive Gewerkschafter*innen und Betriebsräte durchgeführt. Die Befragten gaben daher insbesondere einen Einblick in das Denken von Beschäftigten größerer Betriebe mit Betriebsräten und Tarifbindung.
- Die Befragten stellen einen Querschnitt durch die Belegschaften der Betriebe dar; alle Beschäftigtengruppen hinsichtlich Geschlecht, Alter, Qualifikation wurden befragt. Ein Drittel der Befragten waren nicht in der IG Metall organisiert, 10 % haben per Internet an der Befragung teilgenommen.

- Die IG Metall hat sehr differenzierte Auswertungen erstellt. Im ersten Durchgang gab es einen Überblick über die Beantwortung der einzelnen Fragen, für Betriebe mit größerer Beteiligung in vergleichender Darstellung der Befragten des Betriebs im Vergleich zur Gesamtheit der Befragten.
- In einer detaillierteren Auswertung gab es Korrelationen zwischen Antworten und Zugehörigkeit zu einzelnen Beschäftigtengruppen (Geschlecht, Alter, Qualifikation).
- Schließlich hat die IG Metall in allen Bezirken auf tarifpolitischen Konferenzen über Konsequenzen aus der Befragung für die Tarif- und Betriebspolitik debattiert.

- Die von den Diskussionsteilnehmern vermutete Bedeutung einzelner Themen im Bewusstsein der Beschäftigten (bspw. Xxxxxx) wurde durch die Befragung bestätigt, in einigen Fällen auch korrigiert.
- Zukunftssorgen: nicht nur Angst um Arbeitsplatzverlust, auch um sich ändernde Qualifikationsanforderungen, altersgerechte Arbeitsplatzanforderungen, Sorgen um Altersarmut
- Arbeitsbelastung: kaum altersabhängig ist die Sorge, zukünftigen Anforderungen nicht gewachsen zu sein

- Arbeitszeit: Schere zwischen individuell (bzw. tarifvertraglich) vereinbarter und tatsächlicher Arbeitszeit wächst, wobei der Wunsch nach „Normalarbeitszeit“ – 35 Wochenstunden in der Metall und Elektrobranche – deutlich artikuliert wurde

Die – nicht ganz zufälligen – Grenzen der Befragung wurden kritisch bewertet. So wurden keine Fragen hinsichtlich einer wünschenswerten oder erforderlichen Arbeitszeitverkürzung – tarifvertraglich für die Branche oder gesetzlich für die Republik – gestellt.

Auch die Frage nach dem Mindestlohn war eng auf die 8,50 Euro begrenzt.

In der Diskussion blieb der Eindruck des Agierens für eine Große Koalition zwecks Wiedereinbindung der SPD in die Bundesregierung unwidersprochen.

marxistische linke e.V.

Wenn der Mensch
von den Umständen
gebildet wird,
so muss man die
Umstände menschlich
bilden.
Karl Marx

Die Teilnehmer*innen sahen den Ansatz ihrer Organisation insofern bestätigt, dass die Themen, die die marxistische linke als Schwerpunkte in ihrer Satzung formuliert hat, auch im Bewusstsein der Arbeiterklasse große Bedeutung haben:

- Gleichberechtigung der Geschlechter
- Ökologie
- Demokratie in Betrieb und Gesellschaft
- nachhaltige Zukunftsorientierung

Die Regionalgruppe wird auch bei ihren nächsten Treffen Themen der gewerkschaftlich und politisch aktiven Linken debattieren und darüber auf kommunisten.de berichten.

marxistische linke e.V.

Wenn der Mensch
von den Umständen
gebildet wird,
so muss man die
Umstände menschlich
bilden.

Karl Marx

Ergebnisse der Befragung unter:

<http://www.igmetall.de/beschaeftigtenbefragung-2013-11961.htm>

Weitere Informationen unter:

http://www.boeckler.de/wsi_44826_44831.htm

Buchtip: 144 Seiten | **erscheint im Mai 2014** | EUR 9.80
ISBN 978-3-89965-616-9 | VSA Verlag



marxistische linke e.V.

Wenn der Mensch
von den Umständen
gebildet wird,
so muss man die
Umstände menschlich
bilden.
Karl Marx

In eigener Sache:

Die Regionalgruppe trifft sich **jeden letzten Dienstag** im
Monat

DGB Haus in Frankfurt (Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77/
Nähe Hauptbahnhof)

Um 18:00 Uhr im Sitzungszimmer 2

Wir unterstützen:

<http://www.kommunisten.de/>

<http://www.zeitschrift-marxistische-erneuerung.de/>